

Rex Stone

# Das geheime Dinouniversum



Die Flucht  
des Triceratops

 Loewe



„Na klar!“ Jan nahm seinen Rucksack vom Rücken und kramte darin nach seiner Fossilien-Ausrüstung. „Mein Taschenmesser, mein Notizbuch, mein Fossilien-Rechner – alles da!“ Auf Jans brandneuem, handtellergroßem Computer waren alle wichtigen Informationen über Dinosaurier und die Urzeit gespeichert und per Knopfdruck abrufbar. „Ich habe auch ein paar belegte Brote mitgebracht“, erzählte er Tim.

„Mit Käse und Opas eingelegten Gewürzgurken. Total lecker!“

„Ich kann es kaum erwarten, zu unserer Höhle zu kommen“, sagte Tim ungeduldig und hüpfte von einem Bein auf das andere.

„Du meinst wohl eher, du kannst es kaum erwarten, zu den Dinosauriern zu kommen“, sagte Jan und grinste.

Jan hatte Tim gestern zum ersten Mal getroffen und dann zusammen mit ihm das größte Geheimnis der Dinosaurier-Bucht entdeckt: eine Höhle, die in eine atemberaubende Welt mit echten, lebendigen Dinosauriern führte! Jan war in einer versteckten Felsgrotte auf ein paar versteinerte Dinosaurier-Spuren gestoßen. Als sie den Spuren nachgelaufen waren, hatte sich plötzlich vor ihnen die Felswand geöffnet und sie waren an einen Ort gelangt, wo es Dinosaurier gab.

„Es ist ganz schön schwer, so ein Geheimnis für sich zu behalten“, gestand

Tim. „Mein großer Bruder wollte unbedingt wissen, was ich gestern den ganzen Tag gemacht habe.“

„Oh ja“, nickte Jan zustimmend. „Mein Vater hat heute Morgen ein riesiges Triceratops-Skelett für sein Museum bekommen und ich musste ständig an die lebendigen Triceratopse denken, die wir gesehen haben!“

